GSP.D-01-137-5

Kapitel 5: Demokratie stärken

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Jochen Detscher (Stuttgart KV)

Änderungsantrag zu GSP.D-01

Von Zeile 136 bis 137:
Integrationsschritte gemeinsam mit den europäischen Bürger*innen zu stärken und perspektivisch ~~zur Föderalen Europäischen~~zu einer föderalen europäischen Republik weiterzuentwickeln.

Begründung

Bereits im Grundwerteteil sprechen wir uns dafür aus, die EU perspektivisch weiterzuentwickeln zu "**einer** Föderalen Europäischen Republik". Ich beantrage, "föderal" und "europäisch" in diesem Zusammenhang abgesehen von Überschriften klein zu schreiben.

Denn wir schlagen nicht nur einen neuen Eigennamen vor für die Europäische Union! Wenn wir klein geschrieben eine "föderale europäische Republik" fordern, dann machen wir klar, dass wir perspektivisch tatsächlich die große Idee und den großen Schritt meinen. Hin zu einer europäischen Souveränität, Demokratie und Staatlichkeit.

weitere Antragsteller*innen

Achim Jooß (KV Ortenau); Juli Scharffe (KV Münster); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Dietmar Günther (KV Dresden); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Friderike Graebert (KV Neustadt-Weinstraße); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Florian Lessing (KV Freiburg); Enrico Wolfgang Schandl (KV Ortenau); Dániel Fehér (KV Berlin-Pankow); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Karl-Heinz Trick (KV Ortenau); Miriam Matz (KV Saalekreis); Nico Paulus (KV Rastatt/Baden-Baden); Jitka Sklenarova (KV Stuttgart); Constanze Maria Litt (KV Viersen); Simon Flesch (KV Heidelberg); Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); sowie 8 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.